D-02-024-3

Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 24 bis 27:
~~Dabei setzen wir in der Migrationspolitik auf Humanität und Ordnung. Diese bedingen einander. Denn Humanität kann es dauerhaft nur mit geordneten Verfahren geben, während Abschottung zu Chaos führt. Es braucht klare Regeln, die den Menschen in Not helfen. Die Hilfe muss gleichzeitig vernünftig organisiert sein.~~

Humanität und die universellen Menschenrechte leiten uns in der Asyl- und Migrationspolitik. Humanität steht für sich. Deshalb lehnen wir "Law & Order" Fantasien im Umgang mit Schutzsuchenden und Menschen, die unsere Solidarität am meisten brauchen ab.

Begründung

Humanität steht für sich.

Wie Solidarität funktioniert Humanität nur uneingeschränkt.

Die Ergänzung „und Ordnung“ ist an das politische Schlagwort „law & order“ angelehnt.

„Law & order“steht laut Duden für die Bekämpfung von Kriminalität, Rauschgiftsucht, Gewalt u. Ä. durch drastische Gesetze und harte polizeiliche Maßnahmen1. Die Verwendung des Begriffes in Bezug auf das Thema Migration reproduziert rassistische und rechte Erzählungen und ist mit der Idee der Humanität unvereinbar.

„Law & order“ wird mithin als Kernelement des Rechtspopulismus verstanden2. Die Anlehnung an diesen Begriff stellt rhetorisch einen Rechtsruck dar.

(1) https://www.duden.de/rechtschreibung/Law_and_Order

(2) https://weiterdenken.de/de/afd-law-and-order

Zum Begriff der Humanität: https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/krieg-in-den-medien/500404/humanitaet/

weitere Antragsteller*innen

Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow); Cim Kartal (KV Bielefeld); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Katinka Wellnitz (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jonas Graeber (KV Berlin-Kreisfrei);

Sebastian Kitzig (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Antje Westhues (KV Bochum); Martin Scheuch (KV Berlin-Kreisfrei); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Miriam Wirsing (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Isabella Emilia Sophia Mc Nicol (KV Wetterau); Luis Höhne (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 37 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.